

Wiener Symphoniker

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 11. Februar 1934, halb 5 Uhr nachmittags

Faschings-Konzert

Das Sinfonieorchester der Wiener Symphoniker

Dirigent: **Josef Holzer**

Mitwirkend:

Lizzi Holzschuh — Richard Eybner (Burgtheater)
Das Boheme-Quartett

Vortragsfolge:

- F. Lehár** Overtüre zur Operette „Wiener Frauen“
(Klavier-Solo: **Josef Holzer**)
- G. Kalmán** Lied „Ein Slow Fox mit Mary“ aus der Operette
„Die Herzogin von Chicago“
- F. Lehár** „Bin so verliebt“, Lied aus der Operette „Schön ist die
Welt“ **Lizzi Holzschuh**
- Joh. Strauß** „Sphärenklänge“, Walzer
- F. Lehár** Zwei Lieder aus der musikalischen Komödie „Giuditta“:
a) „Du bist meine Sonne“
b) Meine Lippen, sie küssen so heiß. Englisch Walze
- C. Komzák** Lustiges Marsch-Potpourri
- Vorträge des **Boheme-Quartetts**
- P a u s e —
- F. v. Suppé** Overtüre zu „Die schöne Galathea“
Humoristische Vorträge **Richard Eybner**
- C. M. Zichrer** „Weana Mad'ln“, Walzer
- Vorträge des **Boheme-Quartetts**
- Viktor Bruby** „Von Wien durch die Welt“, Potpourri aus Wiener
Meister-Operetten
- F. Preis** Mein Osterreich, Marsch

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Volkstümliches Sonntags-Konzert

Sonntag, den 18. Februar 1934, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: **Guido Binkau**

Richard Wagner

Mitwirkend: **Dagmar Schmedes**, Kammerfänger **Josef Manoiwanda**

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3846

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überflüssiger sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen zu bitten, die Hüte abzunehmen.